

Kiddy Citny - Kiss the Future

3. Juni – 10. Juli 2021, Do. – Sa. 18 – 22Uhr

Tor218 Artlab

Torstraße 218

10115 Berlin

„Meine Bilder, die über die Jahrzehnte entstanden sind, sind wie eine große Insel – ein Atoll – all meiner Baby's, die hinaus in die Welt gehen.“

Genauso ist es den 45 Mauersegmenten, die mit den bekannten Motiven von Citny bemalt wurden, ergangen. Diese wurden nach dem Berliner Mauerfall versteigert. „Ein Mauerstück war im MoMa in New York zu sehen, eines ist bei Frau Hennessy von der Champagner Firma in Frankreich untergebracht. Ein anderes steht vor dem Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York und sogar der Papst hat ein Mauersegment bei sich im Garten stehen“ erzählt Citny.

Nicht nur als Teile der Mauer, auch als Gemälde, Postkarten und Touristenfotos reisen Citny's Bilder auch heute noch durch die Welt und bleiben Symbole für Frieden, Freiheit und Hoffnung. Die figurativen Gemälde spiegeln dies wieder; das wohl bekannteste Motiv – die beiden Herzen – standen damals für den Wunsch der Wiedervereinigung von Ost und West, zeigen aber übergreifend, dass „es nur um Liebe geht, wenn es zwei Herzen gibt. Ein Herz ist auch keine Lösung.“ Die Königinnen und Könige verkörpern, dass jeder Mensch sich wie ein König frei in seinem Land fühlen soll. Manchmal tragen diese "die Welt im Arm" - ein Motiv, das zeigt, wie jeder seine eigene Wunschwelt kreieren sollte und sich dabei immer weiterentwickelt – eine Botschaft, die besonders momentan auf neue Art aktuell ist.

„Meine Bilder entstehen aus Leidenschaft, aus Lust, aus Sehnsucht, aus Verantwortung, aus Wahrhaftigkeit und letztendlich immer wieder aus Liebe zu dieser Welt und zu anderen Menschen.“ Die expressive Pinselführung und Schichtung durch das Reinritzen und Übermalen gemeinsam mit den kraftvollen Farben untermalen den Ausdruck der Werke, die ausschließlich aus Glück heraus entstehen. Mit diesen zeitlosen Bildern möchte Citny Glück in die Welt bringen und küsst so die Zukunft.

Biografie

Kiddy Citny hat während der Zeit des geteilten Deutschlands gemeinsam mit Thierry Noir die Westberliner Mauer bemalt. Seine Bilder, zumeist Herzgesichter und gekrönte Häupter in intensiven Farben, gingen nach der Wende als Symbol der neuen Freiheit um die Welt.

So fanden die von Citny gestalteten Mauersegmente Einzug in anerkannte internationale Kunstsammlung wie die des New Yorker Museum of Modern Art (MOMA). 45 Mauersegmente wurden 1990 mit dem Prädikat besonders wertvoll und unter Angabe der Namen Kiddy Citny und Thierry Noir in Monaco versteigert. Die Citny-Gesichter waren auf dem Cover des Versteigerungskataloges zu sehen. Eine Teilstrecke der von Citny und seinen Freunden bemalten Mauer diente Wim Wenders 1986 als Kulisse in seinem Film „Himmel über Berlin“.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2020 Mural, Hongkong Unconquered, Hongkong
- 2020 Aufstellung von Mauersegmenten, Wandmalerei, Erfstadt – Bonn
- 2019 Marco-Museum, Rom
- 2019 Museo Civico Bolzano, Bozen
- 2019 Street Art Berlin, Berlin
- 2018 Kunsthaus Sans Titre, Potsdam
- 2018 Queenberg Gallery, Salzburg
- 2018 Galerie Ewa Helena, Hamburg
- 2017 Irsula-Studios, Habana, Kuba
- 2016 German Cool, Salsali Private Museum, Dubai
- 2015 RMA-Institute, Bangkok, Thailand
- 2014 Freedomwall, Berlin - Brandenburger Tor
- 1998 Kunstsammlung Tumulka, München
- 1995 Bundesausstellungshalle Bonn, Bonn
- 1990 Galerie 54, München
- 1985 100 Meter Mauerfreeze mit Thierry Noir, Waldemarstrasse, Berlin